

	<p>Objekt: Tonflöte</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Amerikanische Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV Ca 2621 h</p>
--	---

Beschreibung

IV Ca 2621h

Transversale Keramikflöte. Heller Scherben, unbemalt, Reste von Engobe. Späte Postklassik (ca. 1350-5121 n. Chr.). Herkunft Hochtal von Mexiko. Sammlung Uhde. Das Instrument weist ein kurzes spaltförmiges Aerodukt (4,6 x 1,2 x 0,2 cm), einen quadratischen Aufschnitt (1,2 x 0,3 cm) und einen transversalen Tubus mit einem Griffloch auf. Das applizierte Element stellt die aztekische Gottheit der Musik Xochipilli mit seinem kammförmigen Kopfputz dar, bzw. den als Gottheit impersonifizierten Musiker. In vergleichbaren Flöten scheint der Tubus der Flöte eine Schlitztrommel (teponaztli) darzustellen, auf dem die dargestellte Person spielt. Von diesem Stück wurde bereits eine Aufnahme angefertigt. Das Tonspektrum liegt bei zugehaltenem Tubus bei A# +10 bis C# +40 Cent, bei geöffnetem Tubus bei F -5 bis G -10 Cent. (Adje Both, 2004)

Sammler: Uhde, Carl Adolf

Grunddaten

Material/Technik:

Ton

Maße:

Objektmaß: 7 x 4,2 x 5,6 cm; Andere Maße:
spaltförmiges Aerodukt: 4,6 x 1,2 x 0,2 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1350-1521
wer Azteken
wo Mexiko

Hergestellt wann 1350-1521
wer Azteken
wo Zentrales Hochland (Mexiko)

Gesammelt

wann

wer

Carl Adolf Uhde (1792-1856)

wo